



STEINHOFF INT. HOLDINGS N.V. – WKN: A14 XB9

In meiner jüngsten Betrachtung, vom September 18 (mittlerer Chart) hatte ich für die Aktie der Steinhoff International Holdings NV ein leichtes Ansteigen bis auf das Niveau von ca. 0.30 € prognostiziert. Diese Erholungsphase sollte indes nur ein Teil der übergeordneten und immer noch voll intakten Korrektur verkörpern. Ganz so hoch hat sich der Anteilschein nicht gewagt, doch bleibt ungeachtet dessen der Fakt bestehen, daß sich die große seit Ende '17 laufende Korrektur wieder in Szene setzen wird.

**Ausblick:**

Seit Ende '17 bildet sich ein großes Triangle (A-B-C-D-E) als Teil einer großen Korrektur aus, in dessen abschließender Welle (D) sich die Aktie momentan befindet. Diese Welle ist noch nicht abgeschlossen sodaß weitere leichte Verluste an den folgenden Tagen nicht vollends auszuschließen sind. Die auf (D) folgende und das Triangle abschließende Welle (E) wird dann für einen moderaten Anstieg verantwortliche sein. Größere Hoffnungen sollte man nicht in diese Bewegung legen, denn deren Zielbereich liegt bereits auf dem Niveau des 0.62 Retracements bei aktuell 0.11 €, oder auch der oberen hellroten Begrenzungslinie.

Es wäre vielleicht noch das Ansteigen bis zum 1.00-Widerstand (0.14 €) denkbar, doch räume ich dieser Option keine größeren Chancen auf Realisierung ein. Die Situation würde sich ohnehin erst oberhalb von 0.21 € (1.62 Retracement) signifikant verbessern. Nach Abschluß des Triangles (b) wird die sich anschließende Welle (c) die Aktie noch einmal massiv unter Druck setzen. Mit der Unterstützungslinie bei 0.03 € (1.62 Retracement) liegt das lehrbuchmäßige Ziel in relativ großer Entfernung. Wie ich es im Chart lediglich nur angedeutet habe, erwarte ich nicht, daß sich der Trend auf diesem Niveau stabilisieren kann.

**Fazit:**

Die seit weit über einem Jahr währende Korrektur wird sich auch an den folgenden Monaten weiter fortsetzen. Von einem Engagement rate ich, resultierend daraus, ab. Ein etwas größeres Kaufsignal würde erst oberhalb von 0.21 € (1.62 Retracement) entstehen. Zur Absicherung sollten Sie auf das 0.62 Retracement bei 0.07 € zurückgreifen.

Chart, 30.03.2018

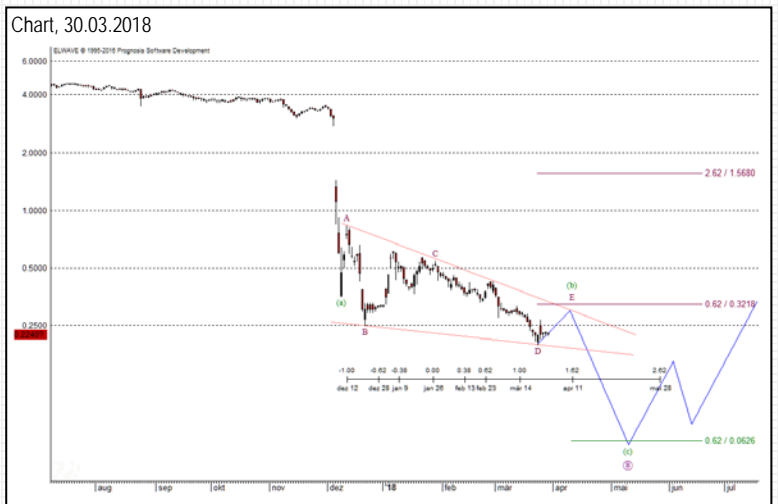
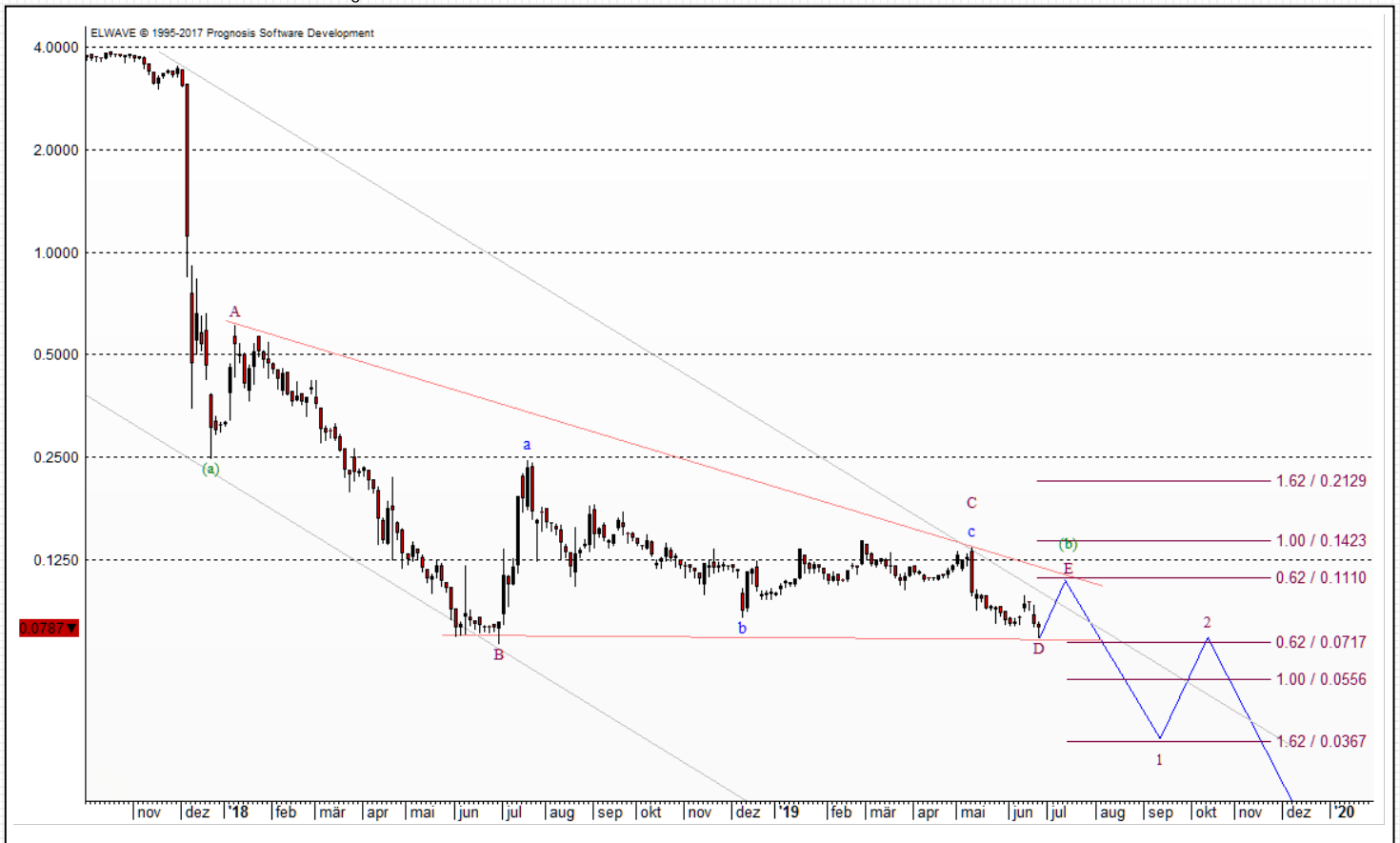


Chart letzter Analyse, 10.09.2018



## IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

### Autor:

Henrik Becker  
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

### Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker  
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

### Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

### Steuer-Nummer:

237/205/06181

### UID-Nummer:

DE165186503

### Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

### Email:

[Henrik.Becker@neo-wave.de](mailto:Henrik.Becker@neo-wave.de)

### Internet:

[www.neo-wave.de](http://www.neo-wave.de)

### Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.